

Jahresbericht 2022: Was wir geleistet haben

Dies war das zweite Jahr zu viert im Vorstand. Wir brachten vier Legalize it!-Ausgaben heraus und korrigierten unsere übersetzten Webseiten. Wiederum wurde viel Arbeit für die Teilnahme am Pilotprojekt geleistet. Wie üblich mussten wir wieder eine Finanzklippe umschiffen.

► Die Webseite hanflegal.ch

Unser Wiki auf hanflegal.ch wurde regelmässig durch Fabian und Sven erweitert und mit den älteren Legalize it!-Artikeln, -PDFs, Neuerungen zur rechtlichen Lage sowie Kopien aktueller rechtlicher Dokumente ergänzt.

Michael hatte mit den Übersetzungen auf Französisch und Englisch ja bereits 2021 begonnen. 2022 konnten wir mit David und Stef zwei Mitglieder finden, welche die französischen und englischen Texte durchgearbeitet haben. Viele Fehler und Ungenauigkeiten konnten wir so eliminieren, aber es gibt immer noch Luft nach oben. Gegen Ende Jahr hat auch Andreas begonnen, die französischen Texte weiter zu verbessern.

► Das Magazin Legalize it!

Der Jahrgang 2022 umfasste die Ausgaben 93, 94, 95 und 96. Die Seitenzahl belassen wir bei 16, die Auflage lag bei je 1'000 Exemplaren. Die vier Legalize it!-Versände umfassten jeweils rund 600 Couverts (an Mitglieder, Säumige und Interessierte).

► Das Shit happens

Unsere Rechtshilfebroschüre haben wir ein Jahr pausiert. Der grösste Teil der Inhalte hat sich ja auch nicht geändert. Wo es Änderungen gab (Medizinalhanf), ist noch nicht ersichtlich, was diese in der Praxis nun effektiv bedeuten. Da müssen wir noch warten und mehr Infos sammeln, bevor wir diesen Teil à jour bringen können.

Bei der Übersicht Shit happens haben wir jedoch Ende Jahr mit der Überarbeitung begonnen. Die Idee ist, dass wir damit Ratsuchenden auf einen Blick die wichtigsten rechtlichen Themen aufzeigen können. Die Links führen sie dann zu den Wiki-Seiten mit umfassenden Informationen.

► Die Rechtsauskünfte

Es gab nach wie vor jede Woche Fragen zu rechtlichen Themen rund um den Hanf: Viele betrafen THC im Strassenverkehr bzw. den Führerausweis – eine Thematik, die für viele Betroffene sehr einschneidend ist. Wiederum gab es laufend Anfragen wegen Bestellungen von Hanfsamen und vermehrt auch von Hasch, Gras sowie Edibles aus dem Ausland bzw. den polizeii-

lichen Untersuchungshandlungen dazu. Die offizielle Anzahl der Cannabis-Fälle hat sich in den letzten Jahren ja halbiert, das merkten wir auch bei der rückgängigen Anzahl an Ratsuchenden. Aber wenn es jemanden erwischt hat, dann lief die Verfolgung gleich ab wie immer – das BetmG ist halt ein sehr scharfes Gesetz! Da bleibt einiges an Beratungsbedarf bestehen.

► **Die Ablage**

Unsere rechtlichen Informationen (ergänzt mit den dafür nötigen Infos zu allen Verbindungs-Themen) füllen nach wie vor 37 Ordner – fast jeden Monat führten Priska und Sven diese mit aktuellen Infos nach. Ebenso ergänzten wir die elf Politik-Ordner und die sieben Ordner zu Meinungen, Kultur und Kunst sowie den Aktivitäten von Ruth.

► **Die E-Mailings**

2022 haben wir zwischen den gedruckten Ausgaben drei E-Mail-Versände mit aktuellen Infos aus unserem Verein an unsere Mitglieder durchgeführt.

► **Die Social Medias**

Wir betrieben weiterhin je einen Kanal auf Twitter, Instagram sowie auf Facebook. Zuständig für diese drei Auftritte waren Markus und Michael.

► **Der CannaTrade-Stand**

Nach zweimaligem Verschieben durfte 2022 die CannaTrade wieder stattfinden und wir konnten unseren Stand betreiben. Neben dem Vorstand waren Sonia, Lucas und Sheron vor Ort, vielen Dank! Leider konnten wir nur wenige neue Mit-

glieder finden, die meisten durch das Quiz, welches Lucas organisiert und finanziert hat.

Viele hatten wirklich das Gefühl, jetzt werde es dann gleich legal... Da war schon sehr viel Naivität zu spüren. Doch bei jenen, bei denen die Repression zuge schlagen hatte, war die Wahrnehmung eine komplett andere!

Am Samstag nahm Sven am Podium zu den Pilotprojekten teil.

► **Die Mitgliederwerbung**

Auf verschiedenen Kanälen haben wir über 4'000 Factsheets (A5-Karten mit den wichtigsten Infos über unseren Verein) unter die Leute gebracht. Wir konnten so unseren Mitgliederbestand in etwa halten, aber eine Vergrösserung war nicht möglich.

► **Der Mitgliederversand**

Ende Oktober führten wir einen zusätzlichen Mitgliederversand an unsere über 500 Mitglieder durch. Finanziell war es Ende Sommer wieder äusserst knapp, da wir nicht wie geplant die Spenden für den Social Club für einen Teil der Lohnzahlungen verwenden konnten, denn dieses Projekt verzögerte sich ja weiter. Wir mussten daher um Grossspenden bitten. Ganz speziellen Dank für diese Zuwendungen – ohne diese wäre es nicht weitergegangen!

► **Die Verantwortung**

Der Vorstand setzte sich im Jahr 2022 wie auch im Vorjahr aus vier Personen zusammen: Fabian Strodel, Markus Graf, Michael Stapelberg und Sven Schendekehl. Es war der zweite Jahrgang, in dem wir wieder zu viert im Vorstand waren.

► **Die Freitagstreffen**

Alle paar Wochen verbuchten Fabian und Sven am Nachmittag jeweils die neuen Einnahmen und Ausgaben. Am Abend traf sich anschliessend der ganze Vorstand, um die Finanzplanung, den Zeitplan sowie die Themen unserer Traktandenliste zu besprechen. Dazu kamen bei Bedarf einige Spezialsitzungen.

Unsere Mitgliedertreffen fanden etwa monatlich statt. 2022 waren wieder Treffen ohne Restriktionen möglich.

► **Die Arbeitsstelle**

Wir hatten 2022 einen Angestellten (Sven Schendekehl) für unser Sekretariat. Der Bruttolohn für diese Stelle lag bei 3'750 Franken pro Monat für 60 Stellenprocente, was einem Nettolohn von rund 3'358 Franken und Gesamtkosten von knapp 4'300 Franken pro Monat entsprach. Die Vorstandstätigkeiten und Mitgliederaktivitäten waren unbezahlte Arbeiten, wie ja schon immer.

► **Das Sekretariat**

Die Aufgaben dieser Stelle umfassten die Produktion und den Versand des Magazins Legalize it! sowie die Vorbereitung der E-Mailings, das Verfolgen der politischen Entwicklung und der rechtlichen Situation sowie die Durchführung der Rechtsberatungen, ebenso die Vorbereitung einer überarbeiteten Shit happens Übersicht. Dazu kam die Administration: Telefondienst, Briefe und E-Mails bearbeiten, Neu-Interessierte und -Mitglieder beschicken, Datenbank und Büroinfrastruktur à jour halten sowie das Zahlungswesen und die Lohnbuchhaltung. Ausserdem bereitete

Sven die Vorstandssitzungen vor. Im Januar nahm er als CBD-Gras-Tester an der Vorselektion für den CannaSwissCup teil.

► **Die Aktiven**

Unterstützung erhielt Sven bei diesen Aufgaben von Lea (Gestaltung), Priska (Ablage der Infos, Buchhaltung) und Fabian (Buchen, ICT und Büroinfrastruktur). Dazu kamen die Aktiven, die Artikel geschrieben (Fabian, Markus, Michael) oder regelmässig Infos beigesteuert haben (Ruth). Fabian, Markus, Michael, Rebecca, Ruth, Sandra und Sheron halfen bei den Korrekturen; Fabian auch bei den Versänden. David und Stef suchten Fehler bei den Übersetzungen, gegen Ende Jahr stiess Andreas dazu.

► **Die Infrastruktur**

Im Softwarebereich arbeiteten wir weiterhin mit dem Layoutprogramm QuarkX-Press, dem Acrobat Pro, der Buchhaltungssoftware Banana sowie Fabians Datenbank auf Filemaker.

Die Vor-Ort-Garantie unseres Druckers läuft noch bis Ende 2024. Ende Jahr konnten wir günstig einen Laptop erwerben. Im Herbst entsorgten Markus und Sven gegen 150 kg alte Möbel und Elektronik aus unserer Bürogemeinschaft, was wieder einmal dringend nötig war!

► **Pilotprojekt / Cannabis Social Club**

Dafür wurde ja Ende 2021 ein eigener Verein gegründet. Die Details zum Stand dieses Projektes Ende 2022 haben wir im Legalize it! 96 veröffentlicht (Seiten 3–5).

Protokoll unserer Vereinsversammlung 2023

Wir haben das 32. Jahr unserer Aktivitäten besprochen und abgeschlossen, uns um den Jahresbericht sowie die Rechnung 2022 gekümmert und den Vorstand 2023 gewählt. Hier das Protokoll unserer Vereinsversammlung, die wiederum hybrid (im Büro und online) stattgefunden hat.

Protokoll Vereinsversammlung 2023

Freitag, 27. Januar 2023, 19:01 bis 20:02 Uhr, in unserem Sitzungsraum im Büro an der Quellenstrasse 25, 8005 Zürich sowie online

Anwesende Mitglieder (vor Ort)

Annemarie, Fabian Strodel, Markus Graf, Michael Stapelberg, Patrick, Ruth, Silvia, Sven Schendekehl

Anwesende Mitglieder (online)

Lucas, Sheron

Entschuldigte Mitglieder

Jack, Nino, Priska, Rebecca, Sandra, Sonia

Organisation

Vielen Dank an Michael für die Einrichtung des Online-Zuganges! Sven leitet die Sitzung, Fabian und Markus erstellen das Protokoll. Wir beschliessen, dass wir die Sitzung auf Schweizerdeutsch abhalten.

Beginn

Sven begrüsst um 19:01 Uhr die Anwesenden, stellt kurz den Vorstand sowie die teil-

nehmenden Mitglieder vor und erwähnt die Entschuldigten. Markus und Fabian schreiben das Protokoll. Michael kümmert sich um die Technik für die Online-Teilnahme. Sven bittet, die Fragen möglichst im Anschluss an ein Traktandum zu stellen.

1. Abnahme des Protokolls der Vereinsversammlung 2022

(Siehe Legalize it!, Ausgabe 93, Seiten 4–12) Im Vorfeld sind keine Einwände oder Ergänzungen zum letztjährigen Protokoll eingegangen, auch aus der Versammlung hat niemand eine Bemerkung dazu.

► Das Protokoll der letztjährigen Vereinsversammlung wird ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen einstimmig angenommen.

2. Vorstellung des Jahresberichts 2022

Sven erläutert die Aktivitäten und Projekte, die wir im Jahr 2022 durchgeführt haben (siehe Seiten 4–6 in diesem Legalize it!). Es gibt Fragen zum Jahresbericht:

Frage zum Shit happens

Lucas: Gibt es erste Beispiele für die Ver-

schreibung von medizinischem Hanf?

Sven: Es gab einen ersten Fall einer Patientin, die Blüten verschrieben bekommen hat. Allerdings ist der Preis mit 12 Franken pro Gramm für viele Betroffene zu teuer.

Lucas: Brauchen die Produzierenden nicht auch eine Bewilligung?

Sven: Ja, die brauchen Bewilligungen von der Swissmedic. Es braucht jetzt aber noch Zeit und weitere Fälle, um genau zu sehen, wie es in diesem Bereich weitergeht. Die Ärztinnen und Ärzte sind eher zögerlich. Viele wollen kein Cannabis verschreiben.

Frage zu den Rechtsauskünften

Patrick: Was bedeutet «es bleibt wie immer» bezüglich der Verfolgung?

Sven: Die Anzahl der Verfolgten wird zwar kleiner, aber die Art der Strafverfolgung bleibt dieselbe.

Patrick: Weiss man, wie viele Rechtsauskünfte es im Verein gibt?

Sven: Das ist schwierig zu sagen, es kommt darauf an, wie man zählt (Fälle oder Anfragen). Aber es gibt jede Woche zwei bis fünf Anfragen.

Patrick: Also ungefähr 150 im Jahr.

Frage zur Ablage

Patrick: Was ist die Ablage?

Sven: Das sind Ordner mit physisch abgelegten Artikeln aus den Medien, aber auch Gesetzesartikel und Diskussionen über Gesetzesänderungen. Der Fokus ist klar Hanf. Zum Beispiel sammeln wir die offiziellen Leitfäden zu CBD (da ist die fünfte Auflage erschienen), wo es ja viele Gesetze zu beachten gilt (Lebensmittel, Chemikalien, Landwirtschaft, Kosmetik). Du kannst die Ordner gerne nach der Sitzung anschauen.

Frage zum CannaTrade-Stand

Annemarie: Wie war das Podium an der CannaTrade?

Michael: Das Podium ist online verfügbar (siehe hanflegal.ch/podium22).

Weitere Fragen und Bemerkungen zum Jahresbericht gibt es keine.

► Die Versammlung nimmt den Jahresbericht 2022 zustimmend zur Kenntnis.

3. Abnahme des Abschlusses 2022

Sven erläutert den Jahresabschluss 2022 (die Zahlen finden sich auf den Seiten 10 und 11 in diesem Legalize it!):

Die Einnahmen waren ähnlich wie im Vorjahr, auch wenn Mitgliederbeiträge, Abonnemente, Spenden und Grossspenden etwas tiefer ausfielen.

Die Ausgaben lagen 2022 ebenfalls im ähnlichen Rahmen wie im Vorjahr. Die Mietkosten waren tiefer, weil wir eine Vergütung für die Mühsamkeiten während der langen Umbauzeit erhielten. Die Bürounkosten lagen etwas höher, weil wir einen Laptop gekauft haben. Wir haben ja kein Shit happens gedruckt (deshalb keine Kosten), dafür aber vier statt drei Legalize it! (mit entsprechenden Mehrkosten). Die «Diversen Lastschriften» sind nun wieder auf dem üblichen Level, nachdem sie 2021 wegen einer speziellen Rücküberweisung stark erhöht waren.

Die Rückstellungen für das CSC-Projekt haben wiederum stark zugenommen, weil weitere Spenden dafür hereingekommen sind, aber dieses Projekt ja noch nicht star-

ten konnte. Wir haben 5'000 Franken an den Verein Legalize it! Social Club weitergeleitet. Die verbleibenden Rückstellungen in der Höhe von knapp 46'000 Franken ermöglichen während der ganzen Laufzeit des Projektes (ca. dreieinhalb bis vier Jahre), die geplanten 15 Stellenprozent für den Verkauf des Studiencannabis abzudecken. Diese Arbeit wäre dann ein Teil von Svens Arbeitsstelle und würde über den Verein Legalize it! ausbezahlt (inkl. Lohnnebenkosten).

Den Gewinn von rund 800 Franken haben wir wie üblich unserem Eigenkapital zugewiesen.

Fragen zum Abschluss

Lucas: Sind die Rückstellungen der Lohn, der noch nicht ausbezahlt werden konnte für den CSC?

Sven: Ja, wir konnten halt mit dem Projekt noch nicht starten.

Lucas: In Basel gab es ja Probleme wegen Verunreinigungen beim Studiencannabis.

Sven: Ja, aber in Zürich hat das Projekt einfach die Bewilligung vom BAG noch gar nicht erhalten.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen mehr und wir schreiten zur Abstimmung:

► Niemand lehnt die Rechnung ab, es gibt keine Enthaltungen. Die Versammlung nimmt den Jahresabschluss 2022 einstimmig an und erteilt dem Vorstand die Décharge.

Damit haben wir das Jahr 2022 abgeschlossen und wenden uns dem neuen Jahr zu.

4. Wahl des Vorstandes 2023

Der bisherige Vorstand stellt sich wiederum zu viert zur Wahl.

► Es werden keine Gegenstimmen laut, Enthaltungen gibt es ebenfalls keine. Die Vereinsversammlung wählt die vier Kandidaten Fabian Strodel, Markus Graf, Michael Stapelberg und Sven Schendekehl einstimmig zum Vorstand 2023 (Applaus).

5. Aktivitäten 2023

Wir stellen unsere geplanten Aktivitäten für das neue Jahr vor.

Unsere Kerntätigkeiten

Sven: Wir wollen vier weitere Legalize it! Magazine herausgeben. Ende 2023 sollte dann die 100. Ausgabe unseres Legalize it! erscheinen und wir suchen dafür noch eine spezielle Idee.

Wir werden uns wie immer um die politischen Entwicklungen und die Beantwortung von Rechtsfragen kümmern. Die Übersicht Shit happens soll fertig überarbeitet und dann auch auf Französisch und Englisch herausgegeben werden (auf Papier und als PDF).

An der CannaTrade werden wir dieses Jahr keinen Stand betreiben, der Aufwand ist im Verhältnis zum Ertrag einfach zu gross. Sven wird aber wiederum am Samstagspodium teilnehmen sowie einen Vortrag zu Hanf und Recht an der Hemparade in Wetzikon halten.

Der Mitgliederwerbung sollten wir nun wirklich wieder mehr Aufmerksamkeit schenken, aber eine zündende Idee gibt es dazu noch nicht...

► Fortsetzung auf Seite 12

Verein Legalize it!

Bilanz per 31.12.2022

Aktiven	31.12.2022	31.12.2021	±
1010 Postcheck	68'395.51	53'344.50	15'051.01
Umlaufvermögen	68'395.51	53'344.50	15'051.01
1510 Büroeinrichtung	1.00	1.00	--
1520 Computer	1.00	1.00	--
1521 Bücher	1.00	1.00	--
1530 Diverses	1.00	1.00	--
Anlagevermögen	4.00	4.00	--
<u>TOTAL AKTIVEN</u>	<u>68'399.51</u>	<u>53'348.50</u>	<u>15'051.01</u>

Passiven	31.12.2022	31.12.2021	±
2620 Rückstellungen Social Club	45'915.00	31'672.00	14'243.00
Langfristiges Fremdkapital	45'915.00	31'672.00	14'243.00
2970 Vereinskapital	21'676.50	12'941.12	8'735.38
Gewinn	808.01	8'735.38	-7'927.37
Eigenkapital	22'484.51	21'676.50	808.01
<u>TOTAL PASSIVEN</u>	<u>68'399.51</u>	<u>53'348.50</u>	<u>15'051.01</u>

Anmerkungen zur Erfolgsrechnung 2022

Während des ganzen Jahres hatten wir 60 Stellenprozent. «Diverse Lastschriften» enthält die Kosten für den Mitgliederbeitrag beim Cannabis Consensus Schweiz (CCCH), die Kosten der Geschäftsversicherung sowie die Kontoführungsspesen. Den Gewinn schlagen wir dem Eigenkapital zu.

Anmerkungen zur Erfolgsrechnung 2021

Während des ganzen Jahres hatten wir 60 Stellenprozent. «Rückstellungen Shit happens» zeigt die Auflösung, die wir 2021 vorgenommen haben.

«Diverse Lastschriften» enthält die Kosten für den Mitgliederbeitrag beim CCCH, die Kosten der Geschäftsversicherung sowie die Kontoführungsspesen. Ausserdem haben wir eine Grossspende zurückgezahlt, die uns ein Landwirtschaftsbetrieb Ende 2020 fälschlicherweise überwiesen hatte. Wie das passiert ist, konnte nicht mehr geklärt werden, aber es war ein offensichtlicher Fehler ihrerseits, den wir kulant bereinigt haben. Den Gewinn schlagen wir dem Eigenkapital zu.

Alle Angaben auf diesen Seiten sind in Schweizer Franken.

Verein Legalize it!

Erfolgsrechnung 2022

Ertrag	2022	2021	±
3200 Mitgliederbeiträge	32'958.21	34'664.32	-1'706.11
3300 Abonnements	140.00	170.00	-30.00
3400 Spenden	11'829.22	13'030.05	-1'200.83
Laufende Einnahmen	44'927.43	47'864.37	-2'936.94
3420 Grossspenden	18'750.00	23'893.21	-5'143.21
3430 Rückstellungen Shit happens	-.-	3'750.00	-3'750.00
3470 Spenden Social Club	19'243.00	24'842.00	-5'599.00
3480 Rückstellungen Social Club	-14'243.00	-24'842.00	10'599.00
3490 Weiterleitungen Social Club	-5'000.00	-.-	-5'000.00
Spezielle Einnahmen	18'750.00	27'643.21	-8'893.21
3500 Inserate und Beilagen	1'700.00	910.00	790.00
3600 Verkauf Shit happens	234.00	646.50	-412.50
3700 Diverse Gutschriften	-.-	20.00	-20.00
Übrige Einnahmen	1'934.00	1'576.50	357.50
<u>TOTAL ERTRAG</u>	<u>65'611.43</u>	<u>77'084.08</u>	<u>-11'472.65</u>

Aufwand	2022	2021	±
5600 Löhne inkl. Sozialleistungen	51'501.90	51'230.30	271.60
Personalaufwand	51'501.90	51'230.30	271.60
6000 Miete	5'234.30	6'150.00	-915.70
6500 Bürounkosten	1'908.84	1'325.27	583.57
6510 Telefon und Internet	436.00	414.00	22.00
6513 Versandkosten	3'355.55	3'467.20	-111.65
6600 PR / Werbung	207.85	125.80	82.05
6650 Druck Shit happens	-.-	939.35	-939.35
6660 Druck Legalize it!	1'355.40	1'083.25	272.15
6700 Diverse Lastschriften	803.58	3'613.53	-2'809.95
Sonstiger Betriebsaufwand	13'301.52	17'118.40	-3'816.88
<u>TOTAL AUFWAND</u>	<u>64'803.42</u>	<u>68'348.70</u>	<u>-3'545.28</u>

Gewinn	<u>808.01</u>	<u>8'735.38</u>	<u>-7'927.37</u>
---------------	----------------------	------------------------	-------------------------

Unsere Ablage-Ordner sind voll, für 2023 fassen wir eine grössere Erweiterung ins Auge.

Patrick: Was heisst «politische Entwicklung verfolgen»? Sollten wir da nicht aktiv teilnehmen?

Markus: Wir haben ein Mitglied, das sich aktiv an der parlamentarischen Initiative Siegenthaler beteiligt.

Annemarie: Wie geht es mit dieser denn nun weiter?

Sven: Sie haben eine Subkommission gebildet und diese wird nun mit der Verwaltung die verschiedenen Problemfelder anschauen. Es ist ein langsamer Prozess...

Pilotprojekt / Cannabis Social Club

Michael: Die Stadt Zürich hat uns am 24. Januar über ihren aktuellen Zeitplan informiert: Die BAG-Bewilligung wird im Februar erwartet, mit der Rekrutierung der Teilnehmenden könnten wir frühestens ab März beginnen, der erste Verkauf könnte Mitte Juli passieren. Die Stadt erwartet, dass alle Social Clubs bis Dezember 2023 starten.

Das beinhaltet die Einreichung eines Baubewilligungsgesuchs für die Umnutzung (oder gar Umbau) eines Vereinslokals. Wir suchen nun eine Person zur Fachplanung, welche uns bei dieser Aufgabe hilft.

Annemarie: Wie viele Teilnehmende dürfen wir bei unserem Projekt haben?

Michael: Die Limite liegt bei 100 Personen. Momentan gibt es 73 Interessierte auf unserer Warteliste.

Annemarie: Wie viel dürfen Teilnehmende pro Monat kaufen?

Michael: Maximal 10 Gramm THC pro Monat und 10 Gramm Blüten pro Tag.

Patrick: Gibt es nur Blüten oder auch andere Produkte?

Michael: Es gibt auch Hasch-Produkte.

Patrick: Auch Edibles?

Michael: Nein. Eine Möglichkeit wäre natürlich, dass sich Teilnehmende zusammen tun und privat Edibles aus Studien-cannabis herstellen. Im CSC können wir aber nur Blüten und Haschisch bestellen und verkaufen.

Patrick: Dann gibt es noch Platz auf der Liste?

Michael: Ja, aber man muss den Wohnsitz in der Stadt Zürich haben.

Sheron: Wenn man den Preis von CBD-Blüten anschaut, ist es aber schon eher teuer.

Sven: Das haben sie extra so gemacht, damit sich der Weiterverkauf nicht lohnt.

Patrick: Dieses ganze Projekt ist schon sehr ambitioniert, da kann es noch viele Stolpersteine geben!

Abschluss der Vereinsversammlung

Markus schlägt vor, weitere ausufernde Diskussionen auf nach der Sitzung zu verschieben. Sven dankt allen für ihre Teilnahme an unserer Vereinsversammlung 2023. Markus dankt Sven für seine exzellente Arbeit im vergangenen Jahr. Damit ist der offizielle Teil abgeschlossen und wir beenden unsere Sitzung um 20:02 Uhr.

Wir diskutieren vor Ort noch weiter und Annemarie erzählt über ihr Buch, das im April erscheinen soll, dann räumen wir auf und sind gespannt auf einen weiteren Jahrgang Legalize it!